

**Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung
der Schützengesellschaft Alterswil
vom 20. September 2008 im Restaurant zur Traube**

Traktanden

Appell (Präsenzliste)

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Kompetenzerteilung für Anschaffung und Einbau künstlicher Kugelfang
3. Verschiedenes

Um 20.00 Uhr eröffnet der Präsident die ausserordentliche Generalversammlung. Ein spezieller Gruss geht an : Roth Hanspeter, Ehrenpräsident sowie an Schibli Hubert, Vertreter der Gemeindebehörden und Ressort- und Projektleiter Kugelfangsanierung 50 + 300m.

Entschuldigt haben sich : Baeriswyl Oswald, Baechler Daniel, Rotzetter Anita, Baeriswyl Josef, Piller Hugo, Fasel Hugo, Bürgisser Josef, Papaux Marie-Madeleine, Auderset Franz und Auderset Edith.

Die Einladung wurde termingerecht versandt und wird als solche genehmigt. 36 SchützenInnen sind dieser Einladung gefolgt. Dementsprechend beträgt das absolute Mehr 19.

1. Wahl der Stimmenzähler

Die Wahl der Stimmenzähler fällt auf Rotzetter Ariane und Kröpfli Heinz. Deren Amt wird durch die Versammlung bestätigt.

2. Kompetenzerteilung für Anschaffung und Einbau künstlicher Kugelfang

Roth Fritz übergibt das Wort dem zuständigen Gemeinderat Schibli Hubert. Er informiert die Anwesenden über die bereits getätigten Vorarbeiten. So hat der Gemeinderat bei der Triform SA in Freiburg eine schriftliche Offerte eingeholt. Die Zusicherung des Bundes, 40% der Sanierungskosten des Kugelfangs zu übernehmen, sofern ab dem 1. November 2008 nicht mehr ins Erdreich geschossen wird, wurde berücksichtigt. Eine provisorische Vorbestellung der Kugelfangsysteme wurde aus Kostengründen ebenfalls bereits vorgenommen. Nach eingehender Überprüfung der Unterlagen bieten die Gemeindebehörden Hand zu folgender Einigung : Die Schützengesellschaft Alterswil übernimmt 40% jedoch maximal Fr. 25'000.00 der Kosten für die Anschaffung und den Einbau des künstlichen Kugelfanges, wobei dieser Betrag noch durch Eigenleistungen geschmälert werden kann. Die Gemeindebehörden ihrerseits stellen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 17. Oktober 2008 ein Kreditbegehren in 3 Phasen von insgesamt Fr. 330'000.00. Fritz bedankt sich bei Hubert für dessen Ausführungen und ergänzt, dass der Vorstand auch angesichts des überaus erfreulichen finanziellen Ergebnisses am Feldschiessen in Alterswil dem Vorhaben zugestimmt hat. Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen

wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes um Kompetenzerteilung über einen Betrag von maximal Fr. 25'000.00 zur Anschaffung und zum Einbau von 8 künstlichen Kugelfangsystemen der Firma Leu und Helfenstein wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

3. Verschiedenes

Der Präsident ruft den Anwesenden noch einmal die nächsten Anlässe in Erinnerung (Jungschützenlotto am 24.10.2008 sowie das Freundschaftstreffen in Schwarzenburg im Oktober). Zudem organisiert der Vorstand voraussichtlich im Dezember 2008 ein Info- und Anmeldeabend für das Freiburger Kantonschützenfest 2009 im Seebezirk.

Sturny Hubert ergreift das Wort. Er informiert dahingehend, dass betreffend das Feldschiessen 2008 nur noch die Mehrwertsteuerrechnung offen ist. Unter Berücksichtigung der diesbezüglich bereits getätigten Rückstellung kann die Schützengesellschaft Alterswil den Dorfvereinen annähernd 35%, resp. rund Fr. 50'000.00 ausbezahlen. Dies entspricht einem Stundenansatz von Fr. 9.20. Etwas über Fr. 90'000.00 fliessen in die Schützenkasse. Sobald die Schlussrechnung erstellt ist, wird diese durch die Rechnungsrevisoren der SG Alterswil kontrolliert. Zudem teilt Hubert mit, dass noch Helfer für den Helferabend vom 4. Oktober 2008 gesucht werden.

Nachdem es keine weiteren Wortbegehren seitens der Mitglieder gibt, erklärt der Präsident die ausserordentliche GV um 21.00 Uhr als geschlossen.

Für das Protokoll

Silvia Spring, Sekretärin